

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Wettbewerb „Die Durchstarter“ zeichnet Hauptschüler aus

Rund 200 Tagungsteilnehmer diskutierten über „Potenziale und Perspektiven von Hauptschülern“ beim Übergang in den Arbeitsmarkt

Köln, 9. November 2007. Im kommenden Schuljahr startet der Wettbewerb **„Die Durchstarter – Der Teamwettbewerb für Hauptschüler“**, der bundesweit die Stärken von Schülern auf dem Weg zum Hauptschulabschluss hervorhebt und fördert. Als Auftakt hatten die Stiftung Industrieforschung, das Technologiezentrum für Jugendliche GaraGe und das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) heute zur Fachtagung **„Perspektiven und Potenziale von Hauptschülern“** nach Köln eingeladen.

Lehrkräfte und Bildungsverantwortliche aus ganz Deutschland vom Bodensee bis Berlin waren angereist und diskutierten gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über berufliche Chancen von Jugendlichen mit Hauptschulabschluss und wie ihre Ausbildungsreife sowie ihre Potenziale gefördert werden können.

„Das große Interesse an der Tagung bestätigt, dass wir damit ein aktuelles Thema mit hoher Relevanz angehen. Es gibt viele Schüler an Hauptschulen, die ins Arbeitsleben ‚durchstarten‘. Sie bringen Basisqualifikationen mit, sind motiviert und werden von ihren Lehrern angemessen unterstützt. Diese Jugendlichen suchen nicht nur wir mit unserem Wettbewerb, auch die Wirtschaft braucht sie als Fachkräfte“, erläutert Dr. Wolfgang Lerch, Vorstand der Stiftung Industrieforschung.

Dies belegten auch die Beispiele der anwesenden Unternehmensvertreter, die gezielt Hauptschulabsolventen als Nachwuchskräfte werben. Sie unterstützen damit die Hauptschulen, die mit praxisnahen Berufsorientierungskonzepten den Übergang ihrer Absolventen in Ausbildung und Beruf fördern. Dass die entsprechenden Potenziale der Jugendlichen zielgerecht gefördert werden können, zeigten auch die gelungenen Schulbeispiele der Tagung wie Unternehmenspartnerschaften oder Schülerfirmen.